PT Smart[™] Bandführungssystem

Montage-, Betriebsund Wartungshandbuch





PT Smart[™] **Bandführungssystem**

| Seriennummer: |
|---------------|
| Kaufdatum: |
| Gekauft bei: |
| Montagedatum: |

Die Seriennummer ist auf dem Seriennummer-Etikett zu finden, das dem Informationspaket im Karton des Abstreifers beiliegt.

Diese Information ist hilfreich bei zukünftigen Anfragen oder Fragen zu Ersatzteilen und Spezifikationen sowie zur Fehlersuche.

Inhaltsverzeichnis

| Abschnitt 1 - Wichtige Informationen | 4 |
|---|----|
| 1.1 Allgemeines | |
| 1.2 Vorteile für den Anwender | 4 |
| 1.3 Auswahl des richtigen Bandführungssystems | |
| Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen | 6 |
| 2.1 Ruhende Förderanlagen | |
| 2.2 Laufende Förderanlagen | 6 |
| Abschnitt 3 – Checkliste und Optionen vor der Montage | |
| 3.1 Checkliste | |
| 3.2 Optional erhältliches Montagezubehör | 8 |
| Abschnitt 4 – Montageanweisungen | 9 |
| Abschnitt 5 - Checkliste vor Inbetriebnahme und Probelauf | |
| 5.1 Checkliste vor Inbetriebnahme | |
| 5.2 Probelauf der Förderanlage | 12 |
| Abschnitt 6 - Wartung | |
| 6.1 Inspektion nach Erstmontage | 13 |
| 6.2 Regelmäßige Sichtprüfung | 13 |
| 6.3 Regelmäßige technische Überprüfung | 13 |
| 6.4 Anweisungen zum Austausch der Rolle | 14 |
| 6.5 Anweisungen zum Austausch der Sensorrolle | 16 |
| 6.6 Wartungsprotokoll | 17 |
| 6.7 Checkliste Wartung | 18 |
| Abschnitt 7 - Fehlersuche | 19 |
| Abschnitt 8 - Technische Daten und CAD-Zeichnungen | |
| 8.1 Technische Daten und Richtlinien | |
| 8.2 CAD-Zeichnungen - PT Smart Standard | |
| 8.3 CAD-Zeichnungen - Tragkonstruktion PT Smart Untertage | 22 |
| Abschnitt 9 – Ersatzteile | |
| 9.1 Ersatzteilliste | 23 |
| Abschnitt 10 - Weitere Elexco-Produkte für Förderanlagen | 27 |



Abschnitt 1 - Wichtige Informationen

1.1 Allgemeine Einführung

Wir von Flexco freuen uns sehr darüber, dass Sie sich für ein PT Smart™ Bandführungssystem für Ihre Förderanlage entschieden haben.

Dieses Handbuch unterstützt Sie dabei, die Montage, die Funktionsweise und die Wartung dieses Produktes zu verstehen und die optimale Funktion über die gesamte Lebensdauer zu gewährleisten.

Für den sicheren und effizienten Betrieb ist es wesentlich, die aufgeführten Informationen und Richtlinien vollständig zu verstehen und umzusetzen. Dieses Handbuch beinhaltet Sicherheitsvorkehrungen, Montageanleitungen, Wartungsverfahren und Hinweise zur Fehlerbehebung. Außerdem ist es wichtig, dass alle anzuwendenden Sicherheitsstandards bei der Arbeit an Ihrer Förderanlage beachtet werden.

Wenn jedoch Fragen oder Probleme auftauchen, die hier nicht behandelt werden, besuchen Sie bitte unsere Webseite oder kontaktieren Sie unsere Kundendienstabteilung:

Kundendienst: 49-7428-9406-0

Besuchen Sie www.flexco.com, um andere Standorte und Produkte von Flexco kennenzulernen.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und geben Sie es an die für Montage, Betrieb und Wartung dieses Prallbettes Verantwortlichen weiter. Wir haben uns bemüht, Montage und Wartung so einfach wie möglich zu halten. Dennoch sind eine korrekte Montage, regelmäßige Inspektion und Wartung erforderlich, um den optimalen Betriebszustand dauerhaft sicher zu stellen.

1.2 Vorteile für den Anwender

Bandlauffehler sind ein bekanntes Problem, das weitere Probleme verursachen kann, die von Schäden an der Tragkonstruktion bis Materialüberlauf und Sicherheitsproblemen reichen können. Durch den Einsatz des PT Smart ist es möglich, einen Bandlauffehler zu korrigieren, der diese Probleme verursacht. Je nach Länge des fehllaufenden Bandes können mehrere Systeme erforderlich sein.

Abschnitt 1 - Wichtige Informationen

1.3 Auswahl des richtigen Bandführungssystems

| MODELL | ANWENDUNGSBEREICH |
|--------------------------------------|--|
| Belt Positioner™ | Nur Untertrum-Seite, 140 N/mm (800 P.I.W.) max. Spannung an kleinen, mittleren und großen, 210 N/mm (1200 P.I.W.) max. Spannung an extra großen. Kann auch an reversierbaren Förderbändern eingesetzt werden. |
| PTEZ [™] | Bänder mit mittlerer Beanspruchung max. 280 N/mm (1600 P.I.W.) Bandspannung. Kann auch an reversierbaren Förderbändern eingesetzt werden. |
| PT Smart™ | Bänder mit mittlerer Beanspruchung max. 280 N/mm (1600 P.I.W.) Bandspannung. Tragrolle Bandbreite + 75 mm (3"). Banddicke maximal 25 mm (1"). |
| PT Smart™ Untertage- Konstruktion | Bänder mit mittlerer Beanspruchung max. 280 N/mm (1600 P.I.W.) Bandspannung. Tragrolle Bandbreite + 225 mm (9"). Banddicke maximal 25 mm (1"). Für Untertage- Tragkonstruktionen geeignet. |
| PT Max™stellbar | Bänder mit starker Beanspruchung, bis zu 525 N/mm (3000 P.I.W.) Bandspannung. Allgemein 19 bis 25 mm (3/4" bis 1") dick. Bandbreite 900 - 1500 mm (36" - 60") |
| HD PT Max™stellbar | Bänder mit starker Beanspruchung mit bis zu 1050 N/mm (6000 P.I.W.) Bandspannung. Bandbreite 1350 - 2100 mm (54" - 84") |

Belt Positioner™

PTEZ™

PT Smart™ Standard

PT Smart™ Untertage-Konstruktion

PT Max™ einstellbar **Oberseite**

PT Max[™] einstellbar Rückkehrseite

PT Max[™] einstellbar V-Return



| Bandkriterien | Belt Positioner [™] | PTEZ™ | PT Smart [™] | PT Max [™] | Heavy Duty PT Max [™] | Super Duty PT Max [™] |
|--|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Bandlauffehler am Obertrum | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja |
| Bandlauffehler am Untertrum | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Reversierbetrieb | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Bandlauffehler zu einer Seite | Besser | Besser | Besser | Besser | Besser | Besser |
| Bandlauffehler zu beiden Seiten | Akzeptabel | Besser | Am besten | Am besten | Am besten | Am besten |
| Inkonsistentes Problem bei der Bandführung | Gut | Besser | Am besten | Am besten | Am besten | Am besten |
| Das Band ist (stark) wellenförmig abgenutzt | Am besten‡ | Besser‡ | Besser | Besser | Besser | Besser |
| Band hat Kantenschäden | Am besten | Am besten | Gut | Gut | Gut | Gut |
| Einfache Montage | Am besten | Besser | Gut | Gut | Gut | Gut |
| Band hat geringe Laufspannung (26 bis 53 N/mm) | Gut | Gut | Gut | Gut | N. z. | N. z. |
| Band hat mittlere Laufspannung (53 bis 280 N/mm) | Besser | Besser | Besser | Am besten | Am besten | Am besten |
| Das Band hat hohe Laufspannung (mehr als 280 N/mm) | N. z. | N. z. | N. z. | Besser | Am besten | Am besten |
| Ungefährer "Aufwärts"-Effekt*∆ | 15 m (50') | 6 m (20') | 6 m (20') | 15 m (50') | 15 m (50') | 15 m (50') |
| Ungefährer "Abwärts"-Effekt∆ | 15 m (50') | 30 – 36 m (100' – 120') | 36 – 45 m (120' – 150') | 45 – 61 m (150' – 200') | 45 – 61 m (150' – 200') | 45 – 61 m (150' – 200') |

[‡]An der sauberen Seite des Untertrums montiert



^{*}Typische Ergebnisse; die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen ΔScheiben-Tragrollen können diese Werte reduzieren

Abschnitt 2 - Sicherheitshinweise

Vor der Montage und Inbetriebnahme des PT Smart [™]-Bandführungssystems muss sichergestellt sein, dass die folgenden Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden wurden.

Einstell- und Wartungsarbeiten werden sowohl an **stillstehenden** als auch an **laufenden** Förderbandanlagen durchgeführt. Für jeden Fall gibt es ein eigenes Sicherheitsprotokoll.

2.1 Ruhende Förderanlagen

Folgende Maßnahmen werden an ruhenden Förderanlagen durchgeführt:

• Montage

- Austauschen von Rollen
- Reparaturen

Wartung

Reinigung

A GEFAHR

Vor Durchführung weiterer Maßnahmen ist die Beachtung der Vorschriften OSHA/MSHA Lockout/ Tagout (LOTO) 29 CFR 1910.147 unbedingt erforderlich. Durch Nichtbeachtung der LOTO-Vorschriften werden Mitarbeiter dem unkontrollierten Verhalten des Bandführungssystems ausgesetzt, wenn sich das Band in Bewegung setzt. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Vor Beginn der Arbeiten:

- Trennen Sie das Förderband vom Netz und sichern Sie es gegen Wiedereinschalten
- Machen Sie den Bereich an der Förderanlage frei, in dem die Arbeiten ausgeführt werden sollen

A ACHTUNG

Legen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA) an:

- Schutzbrille
- Helm
- Sicherheitsschuhe

Räumliche Enge und schwere Bauteile gefährden Augen, Füße und Kopf des Arbeitenden. Um die beim Umgang mit Bandführungssystemen vorhersehbaren schweren Unfälle zu vermeiden, muss die persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Dadurch lassen sich ernsthafte Verletzungen vermeiden.

2.2 Laufende Förderanlagen

Es gibt zwei routinemäßige Arbeiten, die an der laufenden Förderanlage durchgeführt werden müssen:

- Überwachung der Bandführungsleistung
- Dynamische Fehlerbeseitigung

A GEFAHR

Jedes Bandführungssystem birgt die Gefahr, dass Gliedmaßen eingezogen werden. Berühren Sie niemals ein Bandführungssystem bei laufender Förderanlage. Ein Bandführungssystem birgt die Gefahr sofortiger Amputation und des Einklemmens von Körperteilen.

A ACHTUNG

Förderanlagen bergen eine Gefahr durch sich bewegende Teile. Halten Sie sich stets nur so nah am Bandführungssystem auf wie nötig und tragen Sie Sicherheitsbrille und Helm.

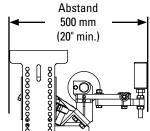
A ACHTUNG

Niemals während des laufenden Betriebs Einstellarbeiten am Bandführungssystem durchführen. Ausschlagende Bauteile können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

Abschnitt 3 - Checkliste und Optionen vor der Montage

3.1 Checkliste

- Modell und Größe des Bandführungssystems prüfen. Ist es das richtige für Ihr Band?
- Überprüfen Sie das PT Smart™, um sicherzustellen, dass in der Lieferung alle Teile enthalten sind.
- Entnehmen Sie der Lieferung das Informationspaket.
- Schauen Sie in den Abschnitt "Erforderliche Werkzeuge" am Anfang der Montageanleitung.
- Bereiten Sie alles am Standort der Förderanlage vor:
 - Suchen Sie den/die Punkt(e), wo das Band falsch läuft; dabei 36 45 m (120' 150') Abwärts-Effekt berücksichtigen.
 - . Positionieren Sie die Einheit 6 m (20') hinter dem Beginn des Bandlauffehlers.
 - . Wenn möglich, finden Sie eine Öffnung von mind. 500 mm (20"), damit Sie während der Montage nicht gegen die Sensorrolle stoßen.
 - . Entfernen Sie alte Zentriergeräte.
 - . Falls die Förderanlage Scheiben-Tragrollen hat, ersetzen Sie eine Tragrolle vor und eine Tragrolle nach der Stelle, an der das Bandführungssystem installiert wird, durch eine Standard-Tragrolle.



Abschnitt 3 - Checkliste und Optionen vor der Montage (Forts.)

3.2 Optionales Montagezubehör

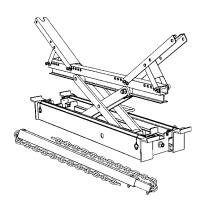
Optionale Werkzeuge können die Montage des PT Smart[™]-Bandführungssystems einfacher und schneller machen.

Förderbandheber Flex-Lifter™

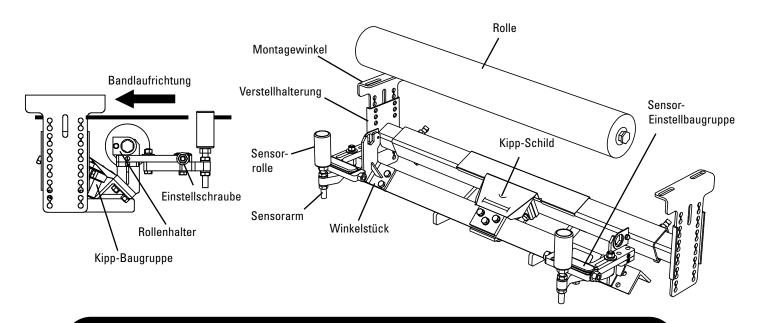
| Beschreibung | Bestell- nummer | Artikel- nummer |
|--|--------------------|--------------------|
| Flex-Lifter Mittel 900 - 1500 mm (36" - 60") | FL-M | 76469 |
| Flex-Lifter Groß 1200 - 1800 mm (48" - 72") | FL-L | 76470 |
| Flex-Lifter XL 1800 - 2400 mm (72" - 96") | FL-XL | 76983 |

Förderbandheber Flex-Lifter™

Der Flexco Flex-Lifter macht das Anheben des Förderbands einfach und sicher. Mit zwei Flex-Liftern kann das Förderband zur Montage des PT Smart™ leicht angehoben werden. Der Flex-Lifter hat die höchste verfügbare Hubkraft von 1810 kg (4000 lbs.). Und er ist vielseitig. Mit ihm kann das Band auch an der Ober- und Untertrumseite angehoben werden, um es zu verbinden, Rollen auszutauschen oder für andere Wartungsaufgaben. Verfügbar in drei Größen: Mittel für Bandbreiten von 900 - 1500 mm (36" - 60"), groß für Bandbreiten von 1200 - 1800 mm (48" - 72") und XL für Bandbreiten von 1800 - 2400 mm (72" - 96").



Abschnitt 4 – Montageanweisungen – PT Smart™



Trennen Sie die Förderanlage vom Netz, bevor Sie mit der Montage des Abstreifers beginnen.

VORSICHT: Bauteile können sehr schwer sein. Wenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Hebeverfahren an.

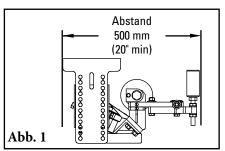
Benötigtes Werkzeug:

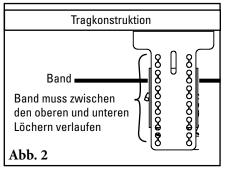
- Bandmaß

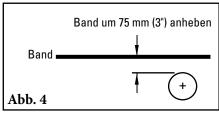
- Schneidbrenner
- 19 mm (3/4") Schraubenschlüssel Flaschenzüge (2) (750 kg min.)
- Mittlerer oder großer
- Geräte zum Bewegen und Heben
- Rollgabelschlüssel
- schwerer Bauteile

Bereiten Sie alles am Standort der Förderanlage vor:

- Suchen Sie den/die Punkt(e), wo das Band falsch läuft; dabei 36 45 m (120' - 150') Abwärtseffekt berücksichtigen.
- Positionieren Sie die Einheit 6 m (20') hinter dem Beginn des Bandlauffehlers.
- Wenn möglich, suchen Sie eine Öffnung von mind. 500 mm (20"),
 - Während der Montage nicht gegen die Sensorrollen stoßen (Abb. 1).
- Entfernen Sie alte Zentriergeräte.
- 2. Montagewinkel ansetzen. Kann an den vorhandenen Montagepunkten des Tragrollenhalters angebracht werden ODER außen an der Tragkonstruktion, wenn die Breite der Tragkonstruktion gleich der Bandbreite + 450 mm (18") oder weniger ist. Sicherstellen, dass das Band zwischen den oberen und unteren Montagelöchern verläuft. (Abb. 2).
- 3. Montagewinkel montieren. Messen Sie von einer festgelegten Stelle auf beiden Seiten, um die Ausrichtung sicherzustellen.
- 4. Heben Sie das Band ca. 75 mm (3") an der Stelle an, wo das Bandführungssystem montiert werden soll (Abb. 4).
- 5. Entfernen Sie die Tragrolle (wenn sich eine an der Stelle befindet). HINWEIS: Falls die Förderanlage Scheiben-Tragrollen hat, ersetzen Sie eine Tragrolle vor und eine Tragrolle nach der Stelle, an der das Bandführungssystem installiert wird, durch eine Standard-Tragrolle.



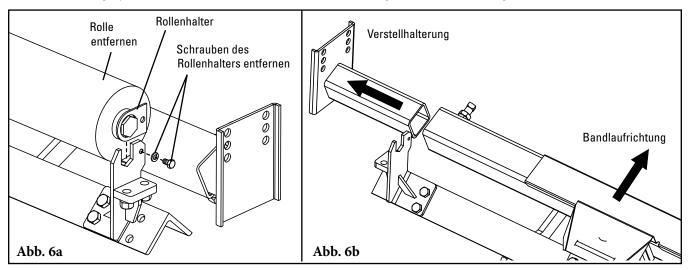




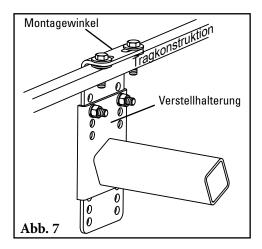


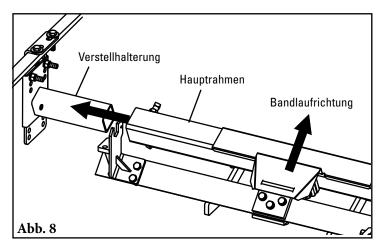
Abschnitt 4 – Montageanweisungen – PT Smart™

6. Rolle entfernen , indem der Rollenhalter abgebaut wird (Abb. 6a). Bestimmen Sie die Richtung des Bandführungssystems und entfernen Sie die Verstellhalterung, die sich weiter weg befindet (Abb. 6b).

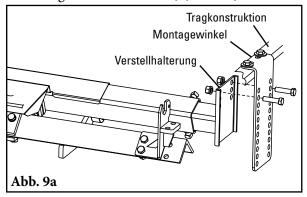


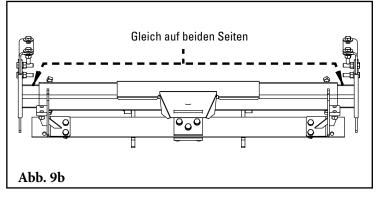
- 7. **Die Verstellhalterungen** an den bereits angebauten Montagewinkeln auf der weiter entfernten Seite der Förderanlage ansetzen (Abb. 7). Für eine spätere Justierung die Schrauben nur handfest anziehen. Die oberen Löcher sollten gleich hoch wie die normale Höhe des Bands sein.
- 8. Die weiter entfernte Seite des Hauptrahmens auf den in Schritt 7 angebauten Verstellhalter schieben (Abb. 8).





9. Das nahe Ende des Hauptrahmens anheben und den Verstellhalter am Montagewinkel befestigen (Abb. 9a). Darauf achten, dass der Hauptrahmen auf den Montagewinkeln zentriert ist (Verlängerungen sind auf beiden Seite gleich weit zu sehen) (Abb. 9b).

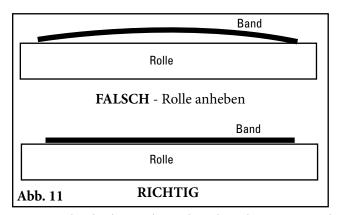


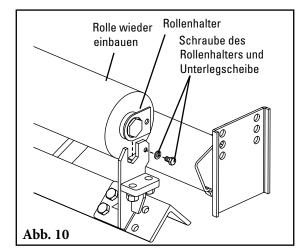


Abschnitt 4 – Montageanweisungen – PT Smart™

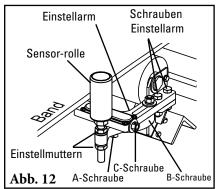
- 10. Rolle wieder einbauen und den Rollenhalter wieder verschrauben (Abb. 10).
- 11. Das Band absenken. Sicherstellen, dass das Band ganz auf der Rolle aufliegt. Verstellen Sie den Verstellhalter

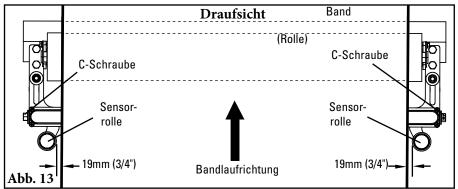
um ein Loch nach oben, wenn kein Kontakt vorhanden ist (Abb. 9). Alle Schrauben anziehen.



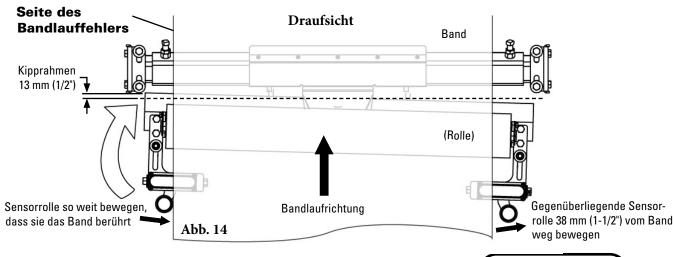


12. Mit den beiliegenden Schrauben die Sensor-Haltearme montieren. Stellen Sie sicher, dass die Baugruppen für links und rechts an der richtigen Seite montiert werden. Stellen Sie die Sensorrollen mit den Einstellmuttern vertikal so ein, dass der Riemen auf der Rolle zentriert ist.





- **13. Stellen Sie die Sensorrollen** so ein, dass sie auf jeder Seite 19 mm (3/4") weit vom Band entfernt sind. Einstellen durch Lösen der Schrauben "A" und "B" (in Abb. 12) und dann Drehen der Schrauben "C" (Abb. 13).
- **14. Kippen Sie den Rahmen 13 mm (1/2") zur Seite des Bandlauffehlers.** Verstellen Sie die Sensorrolle nach innen, bis sie das Band berührt. Bewegen Sie die gegenüberliegende Sensorrolle 38 mm (1-1/2") weit vom Band weg (Abb. 14).
- 15. Alle Schrauben festziehen und weiter auf der nächsten Seite mit der Checkliste vor Inbetriebnahme.



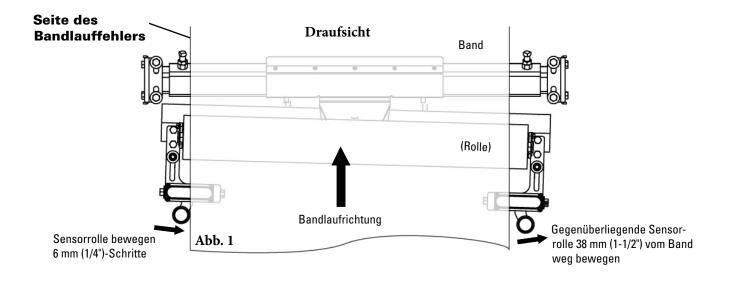
Abschnitt 5 - Checkliste vor Inbetriebnahme und Probelauf

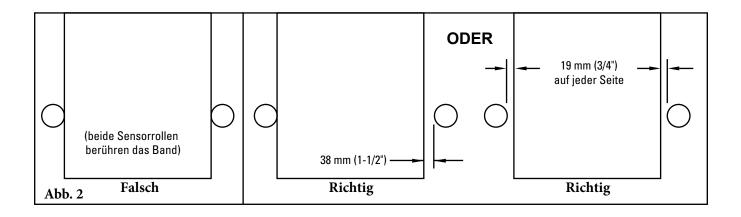
5.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie nochmals, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind
- Sämtliche mitgelieferten Klebeetiketten anbringen
- Achten Sie darauf, dass alle Montagematerialien und Werkzeuge vom Band und aus dem Bereich der Förderanlage entfernt sind

5.2 Probelauf der Förderanlage

- Lassen Sie die Förderanlage mindestens 15 min. laufen und überprüfen Sie die korrekte Bandführung.
- Falls das Band immer noch zu einer Seite falsch läuft, die entsprechende Sensorrolle zur Mitte bewegen. Immer nur Einstellveränderungen von 6 mm (1/4") vornehmen (Abb. 1). Das Band nicht zwischen den Rollen einklemmen insgesamt sollten die Rollen 38 mm (1-1/2") weiter auseinander sein, als das Band breit ist (Abb. 2).
- **HINWEIS:** Falls die Förderanlage Scheiben-Tragrollen hat, wird evtl. nicht der ganze Abwärts-Führungseffekt erreicht.





Flexco-Bandführungssysteme sind so ausgelegt, dass sie im Betrieb nur einen minimalen Wartungsaufwand benötigen. Um allerdings die beste Leistung dauerhaft zu gewährleisten, sind einige Wartungsarbeiten erforderlich. Nach Montage des Bandführungssystems sollte ein Plan für routinemäßige Wartungsarbeiten erstellt werden. Dieser Plan stellt sicher, dass das Bandführungssystem mit optimaler Effizienz arbeitet und dass Probleme erkannt und behoben werden, bevor Schäden am Band, am Bandführungssystem, an anderen Bauteilen oder an der Tragkonstruktion entstehen.

Dabei sind alle Sicherheitsvorschriften für die Inspektion der Geräte (stationär oder im Betrieb) zu beachten. Die PT Smart ist in direktem Kontakt mit dem sich bewegenden Band. Bei laufendem Band sind nur Sichtprüfungen möglich. Wartungsarbeiten dürfen nur bei Stillstand der Förderanlage und entsprechender Abschaltung sowie Sicherung gegen versehentliches Wiedereinschalten durchgeführt werden.

6.1 Inspektion nach Erstmontage

Nachdem die PT Smart[™] 15 Minuten gelaufen ist, sollte eine Sichtprüfung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Anpassungen sind nach Bedarf vorzunehmen.

6.2 Regelmäßige Sichtprüfung (alle 2 bis 4 Wochen)

Über eine Sichtprüfung der PT Smart lässt sich Folgendes feststellen:

- Wird das Band wie erforderlich geführt
- Ist das Bandführungssystem frei beweglich
- Ist der Hauptrahmen frei von Material und rollt er richtig
- Liegen Schäden am Hauptrahmen oder anderen Bauteilen vor
- Drehen sich die Sensorrollen frei und sind sie unbeschädigt

Wenn eines der oben genannten Probleme besteht, ist zu klären, wann die Förderanlage gestoppt werden kann, um das Bandführungssystem zu warten.

6.3 Routinemäßige technische Überprüfung (alle 6 bis 8 Wochen)

Wenn die Förderanlage außer Betrieb sowie ordnungsgemäß gesperrt und abgeschaltet ist, werden bei einer technischen Kontrolle des Bandführungssystems folgende Aufgaben durchgeführt:

- Entfernen von angesammelten Rücktrag vom Bandführungssystem und den Bauteilen.
- Genaue Untersuchung beider Sensorrollen auf freie Beweglichkeit und Verschleiß. Bei Bedarf austauschen.
- Genaue Untersuchung der Hauptrolle auf freie Beweglichkeit und Verschleiß. Bei Bedarf austauschen
- Kippen Sie die Einheit, um die volle und freie Beweglichkeit zu überprüfen.
- Genaue Untersuchung der ganzen Einheit auf Schäden.
- Überprüfung aller Befestigungselemente auf festen Sitz und Verschleiß. Bei Bedarf festziehen oder austauschen.
- Führen Sie nach Abschluss der Wartungsarbeiten einen Probelauf der Förderanlage durch, um einen einwandfreien Betrieb des Bandführungssystems sicherzustellen.

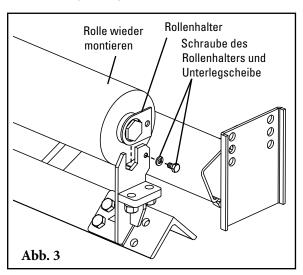


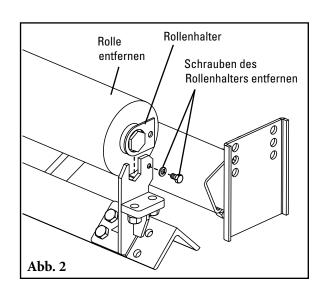
6.4 Anweisungen zum Austausch der Rolle

Trennen Sie die Förderanlage vom Netz, bevor Sie mit der Montage des Abstreifers beginnen.

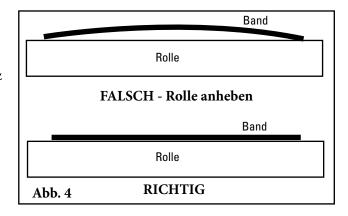
VORSICHT: Bauteile können sehr schwer sein. Wenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Hebeverfahren an.

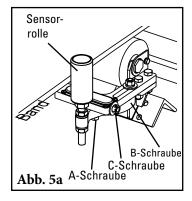
- 1. Nehmen Sie die Spannung aus dem Band. Heben Sie das Band mit einem Flex-Lifter oder einen anderen geeigneten Hebezeug um 75 mm (3") vom Bandführungssystem ab.
- **2. Entfernen Sie die Rolle**, indem die Rollenhalter abgebaut werden (Abb. 2).

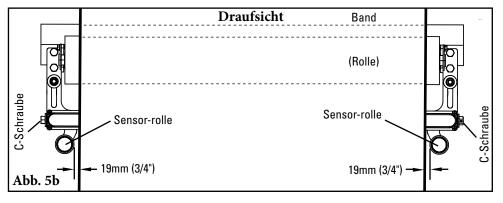




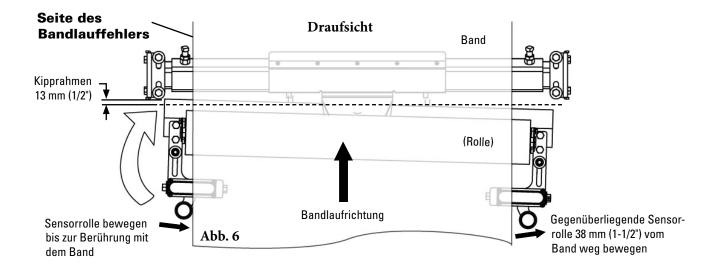
- **3. Bauen Sie die neue Rolle ein** und verschrauben Sie den Rollenhalter wieder (Abb. 3). Überprüfen, dass die Rolle frei dreht.
- **4. Das Band absenken.** Sicherstellen, dass das Band ganz auf der Rolle aufliegt. Verstellen Sie den Verstellhalter um ein Loch nach oben, wenn kein Kontakt vorliegt (Abb. 4). Alle Schrauben anziehen.
- 5. Stellen Sie die Sensorrollen so ein, dass sie auf jeder Seite 19 mm (3/4") weit vom Band entfernt sind. Einstellen durch Lösen der Schrauben "A" und "B" und Drehen von Schraube "C" (Abb. 5a und b).







6. Kippen Sie den Rahmen 13 mm (1/2") zur Seite des Bandlauffehlers. Verstellen Sie die Sensorrolle nach innen, bis sie das Band berührt. Bewegen Sie die gegenüberliegende Sensorrolle 38 mm (1-1/2") weit vom Band weg (Abb. 6).



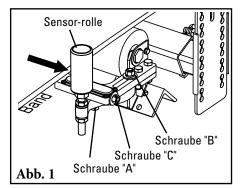
7. Alle Schrauben festziehen und die Checkliste vor Inbetriebnahme (Seite 10) beachten, bevor die Förderanlage eingeschaltet wird. Falls das Band immer noch falsch läuft, siehe Abschnitt 5.2 auf Seite 10.

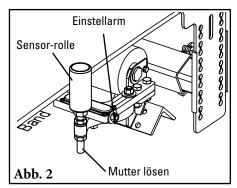


Abschnitt 6 - Wartung (Forts.)

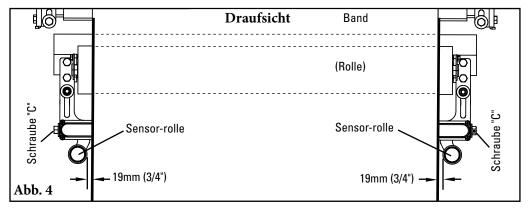
6.5 Anweisungen zum Austausch der Sensorrolle

- 1. Lösen Sie die Schrauben "A" und "B" und drehen Sie Schraube "C", um die Sensorrollen vom Band weg zu bewegen (Abb. 1).
- 2. Lösen Sie die Sechskantmutter unten an der Sensorrolle und entfernen Sie sie vom Einstellarm (Abb. 2).

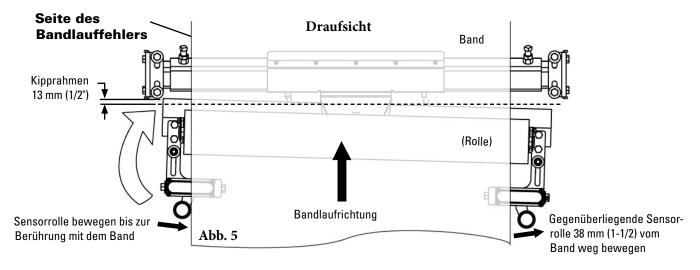




- **3. Neue Sensorrolle einbauen**, Setzen Sie die Mutter wieder ein und stellen Sie die Sensorrolle mit den Einstellmuttern vertikal so ein, dass der Riemen mit der Mitte der Rolle ausgerichtet ist.
- 4. Stellen Sie die Sensorrollen so ein, dass sie auf jeder Seite 19mm (3/4") weit vom Band entfernt sind. Einstellen durch Drehen der Schrauben "C" (Abb. 4).



5. Kippen Sie den Rahmen 13 mm (1/2") zur Seite des Bandlauffehlers. Verstellen Sie die Sensorrolle nach innen, bis sie das Band berührt. Bewegen Sie die gegenüberliegende Sensorrolle 38 mm (1-1/2") weit vom Band weg (Abb. 5).



6. Alle Schrauben festziehen und die Checkliste vor Inbetriebnahme (Seite 10) beachten, bevor die Förderanlage eingeschaltet wird. Falls das Band immer noch falsch läuft, siehe Abschnitt 5.2 auf Seite 10.

Abschnitt 6 - Wartung (Forts.)

6.6 Wartungsprotokoll

| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr. Tätigkeit: Wartungsangebot Nr. | Bezeichnung/Nr. o | ler Förderanlage | |
|---|-------------------|----------------------------|---------------------|
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot | Datum: | Arbeiten durchgeführt von: | Wartungsangebot Nr |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr | Tätigkeit: | | |
| Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr. Tätigkeit: | | | |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | Datum: | Arbeiten durchgeführt von: | Wartungsangebot Nr |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | Tätigkeit: | | |
| Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | | |
| Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | Datum: | Arbeiten durchgeführt von: | Wartungsangebot Nr. |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebo | | | |
| Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: | | | |
| Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr | Datum: | Arbeiten durchgeführt von: | Wartungsangebot Nr. |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: | | | |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | | |
| Tätigkeit: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Datum: Wartungsangebot Nr Datum: Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Wartungsangebot Nr Datum: Wartungsangebot Nr | | | |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | - | |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | | |
| Tätigkeit: | | | Wartungsangehot Nr |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | | |
| Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | Tatigkeit. | | |
| Tätigkeit: Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | Datum | Auboiton dunch actibut von | Montan good of Na |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | • | |
| Datum: Arbeiten durchgeführt von: Wartungsangebot Nr | | | |
| | | | |
| Tätigkeit: | | Č | |
| | Tätigkeit: | | |



6.7 Checkliste Wartung Bandführungssystem

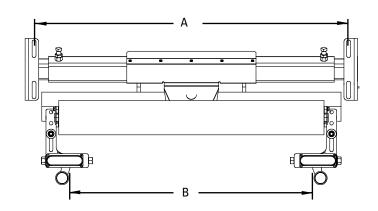
| PT Smart: | Serie | nnummer: | |
|---|----------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Angaben zum Förderband: Förderband-Nummer: Zustand | des Bands: | | |
| Bandbreite: ☐ 450 mm ☐ 600 mm ☐ 750 mm ☐ 9 | | 1200 mm □ 1350 mm □ 1 | |
| Bandgeschwindigkeit: E | Banddicke: | | |
| Einsatzdauer Tragrolle: Montagedatum Rolle: Datum R | • | | ebensdauer Rolle: |
| Rollenzustand: | | | |
| Einsatzdauer Sensorrolle (rechte Seite): Montagedatum Rolle: Datum R Rollenzustand: | • | | ebensdauer Rolle: |
| Einsatzdauer Sensorrolle (linke Seite): Montagedatum Rolle: Datum R Rollenzustand: | | | ebensdauer Rolle: |
| Zustand Rahmen PT Smart: ☐ Gut | □ Verbogen □ V | 'errostet | |
| Gesamtleistung PT Smart: (Bewertung mit | t Punkten von 1 - 5, 1 = s | sehr schlecht - 5 = sehr gu | t) |
| Erscheinungsbild: Anmerkungen: | | | |
| Lage: Anmerkungen: | | | |
| Wartung: ☐ Anmerkungen: | | | |
| | | | |
| Sonstige Anmerkungen: | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

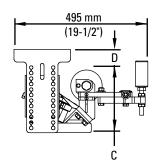
Abschnitt 7 - Fehlersuche

| Problem | Mögliche Ursache | Mögliche Lösungen |
|---|--|---|
| | Einheit an falscher Stelle eingebaut | Einheit 6 m (20') hinter dem Problembereich montieren |
| Kein oder geringer Einfluss auf | Einheit falsch gespannt | Einheit höher stellen, um ein Anheben des Bands um 13 bis 25 mm zu erreichen |
| Problembereich des Bands | Einheit falsch eingestellt | Sensor so einstellen, dass Einheit stärker aktiviert wird |
| | Materialansammlung an Hauptrolle | Einheit reinigen |
| Band wird nicht | Einheit falsch eingestellt | Sensorrolle so einstellen, dass Einheit stärker aktiviert wird |
| ausreichend korrigiert | Scheiben-Tragrollen an Förderanlage | Ersetzen Sie eine Scheiben-Tragrolle vor und eine nach dem Bandführungssystem durch eine Standard-Tragrolle |
| Band wird zu stark korrigiert | Einheit falsch eingestellt | Sensorrolle so einstellen, dass Einheit weniger aktiviert wird |
| Band "überspringt" Sensor-rolle | Einheit sitzt zu tief in der Tragkonstruktion | Einheit höher stellen, um ein Anheben des Bands um 13 bis 25 mm zu erreichen |
| Band berührt Sensoren auf beiden Seiten | Einheit falsch eingestellt | Sensoren so einstellen, dass der 25 mm-Abstand des Bands zu beiden Sensoren erreicht wird |
| Einheit kippt nicht | Materialansammlung | Einheit reinigen |
| Hauntralla draht micht | Materialansammlung an Hauptrolle | Einheit reinigen |
| Hauptrolle dreht nicht | Lager der Hauptrolle defekt | Hauptrolle ersetzen |

Abschnitt 8 - Technische Spezifikationen und CAD-Zeichnungen

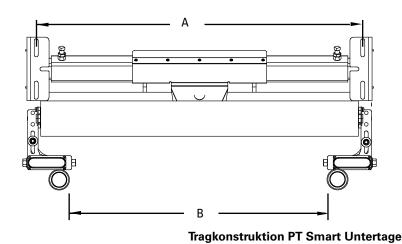
8.1 Technische Spezifikationen und Vorgaben

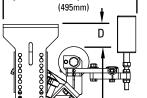




PT Smart Standard

| Bandbreite | | Artikel- | Α | В | С | D // outile le |
|------------|-----|----------|---------------------------|---------------------------|-----------------|----------------------------|
| mm | in. | nummer | A | ь | C | (vertikale Einstellung) |
| 450 | 18 | 77664 | 575 - 875 mm (23 - 35") | 250 - 575 mm (10 - 23") | | |
| 600 | 24 | 77665 | 725 - 1025 mm (29 - 41") | 400 - 725 mm (16 - 29") | | |
| 750 | 30 | 77666 | 875 - 1175 mm (35 - 47") | 550 - 875 mm (22 - 35") | | |
| 900 | 36 | 77667 | 1025 - 1325 mm (41 - 53") | 700 - 1025 mm (28 - 41") | 250 | 0 250 |
| 1050 | 42 | 77668 | 1175 - 1475 mm (47 - 59") | 825 - 1175 mm (33 - 47") | 250 mm (10") | 0 - 250 mm (0" - 10") |
| 1200 | 48 | 77669 | 1325 - 1625 mm (53 - 65") | 1000 - 1325 mm (40 - 53") | (10) | (0 - 10) |
| 1350 | 54 | 77670 | 1475 - 1775 mm (59 - 71") | 1150 - 1475 mm (46 - 59") | | |
| 1500 | 60 | 77671 | 1625 - 1925 mm (65"-77") | 1300 - 1625 mm (52 - 65") | | |
| 1800 | 72 | 77672 | 1925 - 2225 mm (77"-89") | 1600 - 1925 mm (64"-77") | | |





С

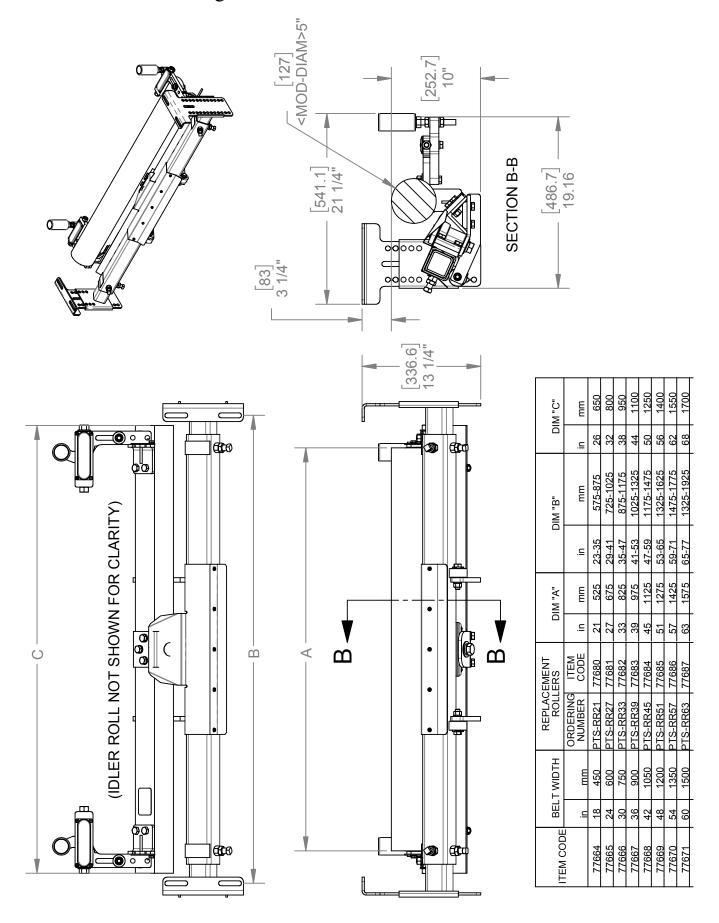
19-1/2"

Bandbreite Artikelnummer A B

| | | | | l B | | 1 1) |
|------|-----|--------|---------------------------|----------------------------|--------------------|---|
| mm | in. | nummer | A | В | | |
| 750 | 30 | 77673 | 875 - 1175 mm (35 - 47") | 675 - 1000 mm (27" - 40") | | |
| 900 | 36 | 77674 | 1025 - 1325 mm (41 - 53") | 825 - 1150 mm (33"-46") | | 69 bis |
| 1050 | 42 | 77675 | 1175 - 1475 mm (47 - 59") | 975 - 1300 mm (39"-52") | 250 mm | 331 mm |
| 1200 | 48 | 77676 | 1325 - 1625 mm (53 - 65") | 1125 - 1450 mm (45"-58") | (10") | (2-3/4" bis |
| 1350 | 54 | 77677 | 1475 - 1775 mm (59 - 71") | 1275 - 1600 mm (51" - 64") | | 13-1/4") |
| 1500 | 60 | 77678 | 1625 - 1925 mm (65"-77") | 1425 - 1750 mm (57" - 70") | | |
| 1800 | 72 | 77679 | 1925 - 2225 mm (77"-89") | 1725 - 2050 mm (69 - 82") | 262mm (10-1/2") | 56 mm bis 319 mm (2-1/4" bis 12-3/4") |

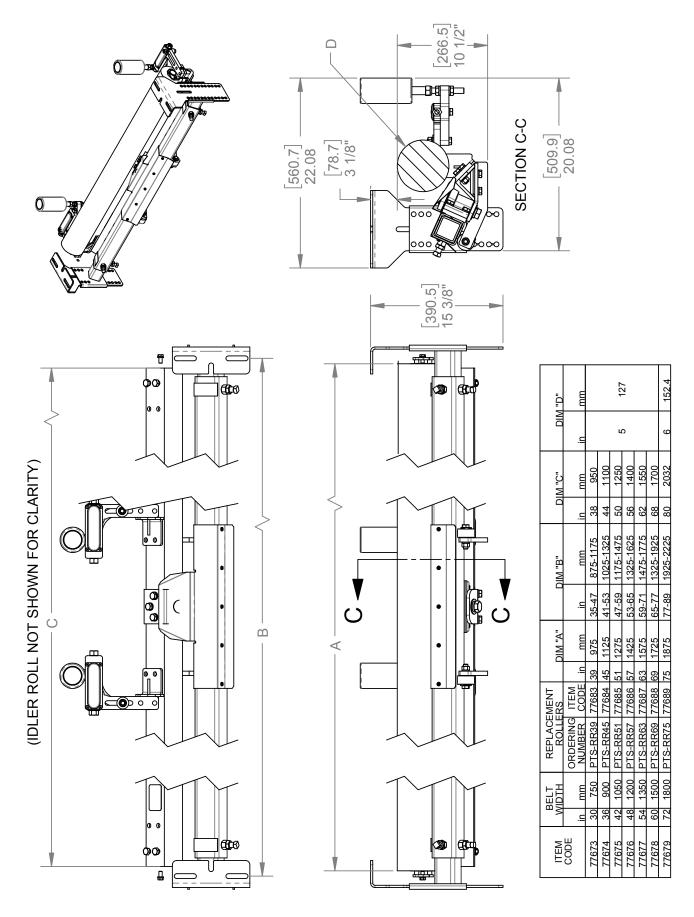
Abschnitt 8 - Technische Spezifikationen und CAD-Zeichnungen

8.2 CAD-Zeichnung - PT Smart Standard



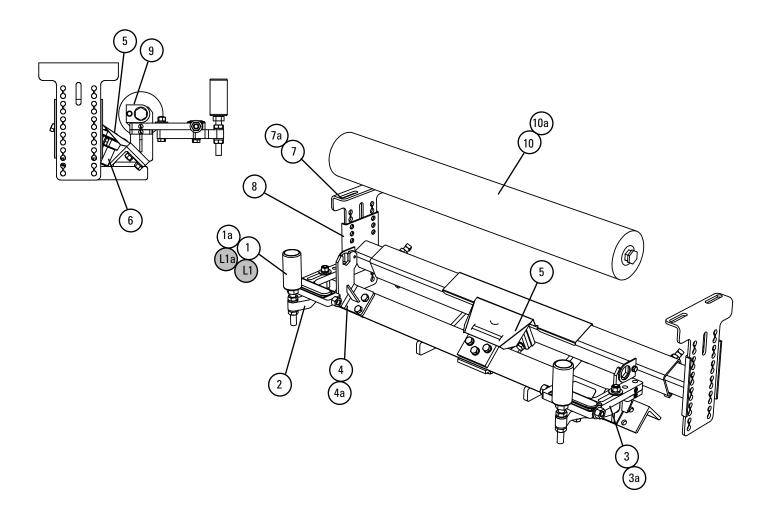
Abschnitt 8 - Technische Spezifikationen und CAD-Zeichnungen

8.3 CAD-Zeichnung - Tragkonstruktion PT Smart Untertage



Abschnitt 9 - Ersatzteile

9.1 Ersatzteilliste



Ersatzteile

| Pos. | Beschreibung | Bestell- nummer | Artikel- nummer |
|------|--|--------------------|--------------------|
| 1 | Sensorrolle PTS STD (50mm) | PTS-ASR | 93089 |
| 1a | Sensorrolle PTS HD (75mm) | PTS-AHDSR | 93090 |
| 2 | PTS Sensorarm-Satz (enthält. 1 St.) | PTS-SAK | 77694 |
| 3 | PTS RH Sensor-Einstellbaugruppe | PTS-RHSAA | 77755 |
| 3a | PTS LH Sensor-Einstellbaugruppe | PTS-LHSAA | 77756 |
| 4 | PTS Winkelstück-Satz (für L und R) | PTS-IBK | 77696 |
| 4a | PTS HD Winkelstück-Satz (für L und R) | PTS-HIBK | 77697 |
| 5 | PTS Kipp-Schild | PTS-PS | 77698 |
| 6 | PTS Kippbaugruppe (Achse und Gehäuse) | PTS-PA | 77699 |
| 7 | PTS Montagewinkel-Satz | PTS-MBK | 77700 |
| 7a | PTS Montagewinkel-Satz U/G | PTS-MBKUG | 77701 |
| 8 | PTS Verstellhalter-Satz (für L und R) | PTS-EBK | 77702 |
| 9 | Rollenhalter-Satz | RBPRET | 73163 |

^{*}mit Zubehör

Bearbeitungszeit: 1 Werktag

Legacy-Ersatzsensorrollen - Für PT Smart-Einheiten, die vor dem 24. Februar 2021 ausgeliefert wurden

| voi dem 24. i ebidai 2021 dasgeneiett warden | | | | | | | |
|--|----------------------------|--------------------|--------------|--|--|--|--|
| Ref | Description | Ordering Number | Item Code | | | | |
| L1 | PTS STD Sensor Roller (2") | PTS-SR | 77691 | | | | |
| L1a | PTS HD Sensor Roller (3") | PTS-HDSR | 77692 | | | | |

Ersatzrollen

| Dos | Bandbreite | | Daashusihuusu | Bestell- | Artikel- |
|--|--|-----|--------------------------------|----------|----------|
| Pos. | mm | in. | Beschreibung | nummer | nummer |
| FÜR | IR PT SMART™ STANDARD-TRAGKONSTRUKTION | | | | |
| | 450 | 18 | PTS Ersatz-Rolle 525 mm (21") | PTS-RR21 | 77680 |
| | 600 | 24 | PTS Ersatz-Rolle 675 mm (27") | PTS-RR27 | 77681 |
| 10 | 750 | 30 | PTS Ersatz-Rolle 825 mm (33") | PTS-RR33 | 77682 |
| | 900 | 36 | PTS Ersatz-Rolle 975 mm (39") | PTS-RR39 | 77683 |
| | 1050 | 42 | PTS Ersatz-Rolle 1125 mm (45") | PTS-RR45 | 77684 |
| | 1200 | 48 | PTS Ersatz-Rolle 1275 mm (51") | PTS-RR51 | 77685 |
| | 1350 | 54 | PTS Ersatz-Rolle 1425 mm (57") | PTS-RR57 | 77686 |
| | 1500 | 60 | PTS Ersatz-Rolle 1575 mm (63") | PTS-RR63 | 77687 |
| | 1800 | 72 | PTS Ersatz-Rolle 1875 mm (75") | PTS-RR75 | 77689 |
| FÜR PT SMART™ UNTERTAGE-TRAGKONSTRUKTION | | | | | |
| | 750 | 30 | PTS Ersatz-Rolle 975 mm (39") | PTS-RR39 | 77683 |
| | 900 | 36 | PTS Ersatz-Rolle 1125 mm (45") | PTS-RR45 | 77684 |
| 10a | 1050 | 42 | PTS Ersatz-Rolle 1275 mm (51") | PTS-RR51 | 77685 |
| | 1200 | 48 | PTS Ersatz-Rolle 1425 mm (57") | PTS-RR57 | 77686 |
| | 1350 | 54 | PTS Ersatz-Rolle 1575 mm (63") | PTS-RR63 | 77687 |
| | 1500 | 60 | PTS Ersatz-Rolle 1725 mm (69") | PTS-RR69 | 77688 |
| | 1800 | 72 | PTS Ersatz-Rolle 2025 mm (81") | PTS-RR81 | 77690 |

Bearbeitungszeit: 1 Werktag



Abschnitt 10 - Weitere Flexco-Produkte für Förderanlagen

Flexco bietet viele Produkte für den effizienten und sicheren Betrieb Ihrer Förderanlagen an. Diese Komponenten lösen typische Probleme von Förderanlagen und verbessern die Produktivität. Hier werden einige davon kurz vorgestellt:

EZP1-Kopfabstreifer



- Patentierte ConShear™ Abstreifblätter erneuern bei Verschleiß ihre Abstreifkanten
- Visual Tension Check™ für optimale Blattspannung und einfaches Nachspannen
- Blatt-Tausch erfolgt schnell und problemlos dank Ein-Stift-Strategie
- Material Path Option™ für optimale Reinigung und wartungsarmen Betrieb

$Flex\text{-}Lok^{\scriptscriptstyle{\top\!\!\!\!\!\top}} \ Seitenab dichtungsklemmen$



- Reduziert Materialüberlauf in der Übergabezone
- Ineinandergreifende Konstruktion für einfache Montage und Wartung durch eine Person
- Einzigartiger Keilbolzen hält das Gummi sicher fest und ist einfach zu justieren
- Verschiedene Modelle auch in Edelstahl

MMP-Kopfabstreifer



- Extra Reinigungskraft für schwierige Aufgaben
- 253mm (10") TuffShear™-Blatt für mehr Spannung auf dem Band
- 3-teilige Teleskopsteckachse ist leichter anzuheben und einfacher zu montieren
- Zweifach-QMT-Spannvorrichtungen sicher optimale Spannung über die gesamte Lebensdauer des Bands sicher

Bandführungssystem PT Max™



- Patentiertes "Dreh- und Neigungssystem" für die optimale Führung des Bandes
- Doppelte Sensorrollen an jeder Seite, um Bandschäden zu minimieren
- Drehpunkt friert garantiert nicht ein
- Für Ober- und Untertrum lieferbar

MHS-Sekundärabstreifer mit Service Advantage Cartridge



- Eine leicht zu bedienende Ausschub-Kassette
- Blattschnellwechselsystem für einfache und schnelle Wartung
- Patentierter PowerFlex™-Schwingungsdämpfer für optimale Reinigungsleistung
- Kompatibel mit mechanischen Verbindungen von Flexco

Pflugabstreifer



- Ein Bandabstreifer für die Spanntrommel
- Das besondere Abstreifblatt-Design schiebt Ablagerungen einfach vom Band
- Günstig im Unterhalt und einfach zu warten
- Als Pflug- oder Diagonalausführung lieferbar

